Christian Redmann
Arzneistoffe in der Palliativmedizin
Gerade im letzten Lebensabschnitt geht es darum, professionell zu versorgen und effizient Leiden zu lindern. Das in Wirkstoff-Monografien aufgebaute Werk liefert neben allen wichtigen Eckpunkten zu den In-Label-Anwendungen: Informationen zu Off-Label-Indikationen mit Dosierungen, Auflistungen zu verfügbaren Darreichungsformen und Hinweise zur Anwendung bei Niereninsuffizienz. Ein übersichtlicher Aufbau und Icons ermöglichen das schnelle Zurechtfinden.
Wissenschaftl. Verlagsgesellschaft Stuttgart, Stuttgart 2021, 112 S. (Spiralbindung), 38 Euro

Demenz



Brigitta Schröder
Spiritualität Raum geben
Wie der Blickrichtungswechsel Menschen mit und ohne Demenz ermutigen kann
Der Mensch, ganzheitlich betrachtet, ist ein körperliches und geistig-spirituelles Wesen – Körper und Seele benötigen stärkende Nahrung. Dies gilt für die gesamte Lebensspanne des Menschen, insbesondere jedoch für die Lebensphase des Alters, in der er früher oder später häufig tiefgreifende Veränderungen seines Alltags erlebt. Dieses Buch regt dazu an, darüber nachzudenken, wie Menschen mit und ohne Demenz, Angehörige und Begleitende durch Spiritualität Trost, Geborgenheit, Halt und Ermutigung geben und erfahren können. Der Autorin ist es ein großes Anliegen, der Spiritualität praxisnahe Impulse zu geben, um diese nach Bedarf individuell, kreativ und alltagstauglich umzusetzen. Dabei hilft der Blickrichtungswechsel, eine Haltung zu entwickeln, die von der Absicht und dem Ziel bestimmt ist, den Menschen in seiner individuellen Vielfalt und Eigenständigkeit wahrzunehmen, zu achten und wertschätzend zu begleiten.
Kohlhammer, Stuttgart 2021, 132 S., 20 Euro

Anne Münch
Häusliche Pflege am Limit
Zur Situation pflegender Angehöriger von Menschen mit Demenz
Demenz zählt zu den zentralen Herausforderungen der gegenwärtigen Gesellschaft des langen Lebens. Dabei ist nicht nur der Umgang mit der Diagnose von Relevanz, sondern insbesondere auch die Pflege der Betroffenen. Diese wird in Deutschland mehrheitlich von Angehörigen übernommen. Anne Münch lässt in ihrer empirisch geleiteten Studie die Angehörigen selbst zu Wort kommen und liefert einen differenzierten Einblick in ihre Lebenssituation. Mit Analysen zur Bedeutung von Raum, Zeit, Geschlecht leistet sie einen Beitrag dazu, die Bedingungen in der häuslichen Pflege sichtbar zu machen.
transcript, Bielefeld 2021, 294 S., 39 Euro

Monika Hübner
Schluckstörungen bei Menschen mit Demenz vom Typ Alzheimer
Eine Demenz vom Typ Alzheimer stellt pflegende Angehörige und professionell Versorgende vor große Herausforderungen. Im Verlauf der Erkrankung kommt es bei den Betroffenen auch zu Störungen des Essverhaltens und der Nahrungsaufnahme. Darüber hinaus treten Störungen des Schluckens (Dysphagien) auf, die mit schwerwiegenden und lebensbedrohlichen Folgen einhergehen können. Der Ratgeber informiert über logopädische Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten bei Menschen mit Demenz und Dysphagie und bietet konkrete Hilfe für betreuende/pflegende Angehörige an.
Schulz-Kirchner, Idstein 2021, 60 S., 11,50 Euro

Ratgeber und Erfahrungsberichte

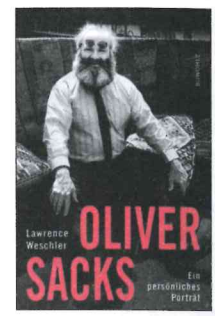
Maria Kurz-Adam
Gut genug genügt
Zehn zeitlose Weisheiten für eine gelassene Erziehung
Eltern machen sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes, haben Angst, in der Erziehung zu scheitern und suchen Antworten. Meist lassen sich ihre Fragen nicht allgemeingültig beantworten – die zehn klassischen „Weisheiten" in diesem Buch können aber dabei helfen, die Eltern-Kind-Beziehung besser zu verstehen und einen individuellen Weg zu finden. Sie sollen entlasten und Gelassenheit vermitteln.
Ernst Reinhardt, München 2021, 109 S., 12 Euro

Martin Hörning, Johannes Tack
MSBB: mind, soul & body in balance® – Mein MSBB-Gesundheitsprogramm
Ein achtsamkeitsbasiertes Stressbewältigungsprogramm
Der Name des vorliegenden Programms steht für seine Zielsetzung: MSBB – mind (Geist), soul (Seele) & body (Körper) in balance (Gleichgewicht) zu bringen. Eine ganzheitliche Betrachtung von Gesundheit zeichnet dieses Präventionsprogramm aus, ausgehend von der Annahme, dass nicht nur chronischer Stress, sondern auch Bewegungsmangel und ungesunde Ernährung Hauptrisikofaktoren der häufigsten Erkrankungen sind. Ein guter Umgang mit Stress, ein gesundes Ernährungsverhalten und ausreichend Bewegung werden besonders erfolgreich in den Alltag integriert, wenn dies achtsam geschieht. Achtsamkeit kann helfen, das eigene Verhalten nachhaltig zu ändern. Kleine alltagsorientierte Übungen helfen dabei.
Balance, Köln 2021, 64 S., 19 Euro

Peggy Elfmann
Mamas Alzheimer und wir
Erfahrungsbericht & Ratgeber
Wie ein kräftiger Sturm wirbelt die Diagnose Demenz das Leben durcheinander. Die Journalistin Peggy Elfmann kennt die Gefühle, Gedanken und Sorgen, mit denen Angehörige leben: Als ihre Mutter mit nur 55 Jahren an Alzheimer erkrankte, war das ein Schock für die damals 32-Jährige. Doch heute weiß sie, dass das Leben auch mit Alzheimer gut sein kann. Das Buch ist nicht nur ein berührender Erfahrungsbericht, sondern enthält auch Hintergrundwissen über Diagnose und Behandlung sowie viele erprobte Tipps zum Umgang mit Betroffenen und zur eigenen Bewältigung.
Mabuse, Frankfurt am Main 2021, 205 S., 19,95 Euro

Robyn L. Gobin
Das kleine Buch der Selbstfürsorge
Mit Stress umgehen lernen, Ängste reduzieren und Wohlbefinden fördern
Im Leben das emotionale Gleichgewicht zu halten und seine sich ändernden Bedürfnisse stets im Auge zu haben, ist manchmal gar nicht so leicht. Schnell handeln wir im Autopilotmodus. Kleine Rituale der Selbstfürsorge helfen dabei, mehr bei sich selbst zu sein. Und genau das bietet dieses Buch. Schritt für Schritt klopfen die LeserInnen ihre Lebensfelder ab und prüfen, ob Änderungsbedarf besteht.
Junfermann, Paderborn 2021, 144 S., 18 Euro

Besondere Bücher



Lawrence Weschler
Oliver Sacks
Ein persönliches Porträt
Schon 1981, als Oliver Sacks noch weitgehend unbekannt war, beschloss der Journalist Lawrence Weschler, dessen Biografie zu schreiben. Er konnte ihn bei seine täglichen Arbeit als Arzt erleben, begleitete ihn auf Reisen und führ zahlreiche Gespräche mit ihm. Auf dieser Grundlage entstand ein sehr persönliche Nahaufnahme. Weschler erzählt ausführlich von der Entstehung der ersten Sacks-Bücher, die zu Bestsellern wurde und verfolgt den Weg des Autors bis zu dessen Tod im Jahre 2015. Das einzigartige Porträt eines emp thischen Menschenfreundes und Seelenforschers, der unser Bild vo Krankheit und Gesundheit nachhaltig verändert hat.
Rowohlt, Hamburg 2021, 480 S., 25 Euro

Sabine Schönfellner
Draußen ist weit
Herr Dober lebt im Heim und irrt zwischen Vergangenheit und Gegenwart umher. Immer wieder versetzt es ihn in seine Kindheit während des Zweiten Weltkriegs. Frau Leitner redet viel, damit eine nicht auffällt, was sie auslässt. Ih Leben war früh selbstbestimmt, aber war sie auch wirklich glücklich, wie ihr Leben verlief? Zwischen Spurensuche und Verschwe gen wechselt sie sprunghaft hin und her. Frau Vessely, die früher Frau und Mutter war, ist nun ver witwet und hat keinen Kontakt zu ihren beiden Töchtern. Mitun ter barsch bestimmt sie auf einer letzten großen Reise, was sie preis gibt und was nicht. Um diese dre alten Menschen kümmert sich die Erzählerin, die nichts von sich erzählt und damit doch vieles über sich sagt. Sabine Schönfellner beschreibt in ihrem Debütroman eine Generation, deren Spr che nicht selten das (Ver-)Schwei gen ist.
Droschl, Graz 2021, 176 S., 20 Euro